

Ausbau der Römerstraße auf der Zielgeraden // Bald im Bau: Kinderbecken im Römerbad // Straßenbau-maßnahmen 2018 // Marie-Kahle-Schule enthält Schulentwicklungspreis NRW // Kunstrasen im “Kessel” fertiggestellt // Bauarbeiten an der Kläranlage Salierweg

- Ausbau der Römerstraße auf der Zielgeraden -

Man mag es kaum glauben, aber die Arbeiten an der Römerstraße - seit Jahren ein ständiges Ärgernis nicht nur der Anwohnerinnen und Anwohner - schreiten entlang des Zeitplans voran. Zuletzt konnten auf der rheinseitigen Fahrbahn die Trag- und Binderschicht hergestellt und die Gehwege in diesem Bereich gepflastert werden. Die endgültige Straßendecke wird eingebaut, wenn auch die andere Straßenseite asphaltiert werden kann.

Bei der jetzt im Ausbau befindlichen Strecke zwischen Wachsbleiche und Augustusring handelt es sich um den zweiten Bauabschnitt auf der Römerstraße. Die Kanalsanierung startete im Februar 2016 nach der erfolgten Leitungsverlegung durch die Stadtwerke Bonn. Der Kanalbau konnte Mitte 2017 beendet werden. Zahlreiche Bedingungen erschwerten die Kanalsanierung, wie beispielsweise Stillstand und Neuplanung des Bauverfahrens in einem Teilstück aufgrund nicht zu erwartender Bodenverhältnisse sowie die erforderlichen, aber langwierigen Arbeiten der Bodendenkmalpflege. Der Straßenbau konnte letztendlich dann erst Anfang September 2017 richtig beginnen.

Wie mir der Leiter des Tiefbauamts zuletzt Mitte November mitteilte, geht er davon aus, dass - sollte es zu keinem dramatischen, längeren Wintereinbruch kommen - das Zeitziel Ende Mai 2018 eingehalten werden wird. Hoffen wir das Beste!

- Bald im Bau: Kinderbecken im Römerbad -

Und plötzlich kam die Einsicht: Nachdem die Sportverwaltung in der Dezembersitzung des Sportausschusses die x-te Vorlage für den Neubau des Kinderbeckens im Römerbad vorgelegt hatte, darin verschiedene Varianten (alter Standort neben dem Springerbecken/neuer Standort an der Liegewiese; Folien-/Edelstahlvariante) beschrieben und mit “Preisschild” versehen hatte, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgeführt hatte (die natürlich zu dem Ergebnis kam, dass ein attraktiver Standort mit haltbarer Edelstahlwanne zwar teurer, aber eben langfristig wirtschaftlicher sei), dann aber gleichwohl – um dem kurzfristigen Kostensenkungsfetischismus der Ratsmehrheit aus CDU/Grünen/FDP zu entsprechen – für die billigste Variante plädiert hatte... Als dies soweit war, ist die Ratsmehrheit im Ausschuss und der anschließenden Ratssitzung plötzlich auf die langjährige Position von mir und der SPD eingeschwenkt. Gebaut wird nun die Edelstahl-Variante am neuen, attraktiven Standort. Und zwar zu einem Preis, für den man zu Beginn der Debatte vor sieben Jahren deutlich mehr Spiel- und Unterhaltungsausstattung bekommen hätte.

Warum wir also so lange darüber diskutiert haben? Das müsste man die Kolleginnen und Kollegen von CDU, Grünen und FDP fragen... Ich freue mich jedenfalls über die späte Einsicht – übrigens so spät, dass die Bauarbeiten erst nach der Freibadsaison 2018 beginnen und insofern erst zur Freibadsaison 2019 abgeschlossen werden können. Immerhin noch knapp vor dem 10-jährigen Jubiläum dieser Jamaika-Politposse.

- Straßenbaumaßnahmen 2018 -

Neues Jahr, neuer "Masterplan Straßenbau": Auch im kommenden Jahr werden Baustellen in unserem Veedel wieder ein "Dauerbrenner" sein: Das geht hervor aus der so genannten "Maßnahmenliste 2018", die das städtische Tiefbauamt jetzt vorgelegt hat. Zentral bleibt hier natürlich die Römerstraße (s.o.), aber auch darüber hinaus sind verschiedene Maßnahmen geplant.

Dazu zählen:

- eine kleinere Straßenunterhaltungsmaßnahme An der Josefshöhe von Mitte bis Ende Oktober,
- eine Leitungsbaumaßnahme der Stadtwerke Bonn in der Karl-Legien-Straße zwischen Werftstraße und Salierweg im Zeitraum 16. April bis 28. September 2018,
- weiterhin die Kanalbaumaßnahme am Leinpfad unterhalb des Römerbads, die Ende Februar endlich abgeschlossen sein sollen,
- eine Kanalbaumaßnahme in der Nordstraße zwischen Bungart- und Graurheindorfer Straße im Zeitraum 5. November 2018 bis 4. Februar 2019,
- eine Kanalbaumaßnahme im Rosental zwischen Kölnstraße und Rosental 50 zwischen dem 30. August und dem 28. November 2018,
- Elektroleitungsarbeiten der Stadtwerke im Sigambreweg zwischen dem 3. April und dem 25. Mai 2018,
- Kanalbauarbeiten in der Thusneldastraße zwischen dem 9. Oktober 2018 und dem 10. Dezember 2019.

Über die konkreten Auswirkungen der einzelnen Bauarbeiten werde ich mich informieren und Ihnen wie gewohnt in einer der nächsten Ausgaben des Newsletters selbstverständlich darüber berichten.

- Marie-Kahle-Schule erhält Schulentwicklungspreis NRW -

Im Herbst wurde die Marie-Kahle-Gesamtschule mit dem Schulentwicklungspreis "Gute gesunde Schule" der Unfallkasse NRW für ihr Konzept zur individuellen Förderung sowie für das positive und gesundheitsförderliche Schulklima ausgezeichnet wurde. Die Schule erhält damit ein Preisgeld in Höhe von 12.850 Euro.

Mit dem Preis werden Schulen ausgezeichnet, denen es besonders gut gelingt, Gesundheitsförderung und Prävention in ihre Schulentwicklung zu integrieren, denn ein gesundes Schulklima hilft Schülerinnen und Schülern beim Lernen. An der Marie-Kahle-Schule lernen Menschen mit verschiedenen Begabungen, kulturellen und sozialen Hintergründen, vielfältigsten persönlichen Eigenheiten, mit und ohne Behinderungen zusammen.

Ich freue mich für die Marie-Kahle-Schule, das engagierte Team um die Schulleiterin Sabine Kreuzer und die Schülerinnen und Schüler und gratuliere "unserer" Stadtteil-Schule herzlich!

- Kunstrasen im Rheindorfer Kessel fertiggestellt -

Vor zwei Wochen war es endlich soweit: Nach umfangreichen Vorarbeiten unter anderem an der Entwässerung konnte der Kunstrasen im Rheindorfer Kessel verlegt werden.

Anschließend wurden und werden – leider behindert durch die Witterung – der Sand und das Granulat eingearbeitet und das Flutlicht angeschlossen.

Insgesamt hat die Maßnahme rund 630.000 Euro gekostet. Die Inbetriebnahme des Sportplatzes soll nun unmittelbar erfolgen. Eine tolle Nachricht zum Jahreswechsel für den TV Rheindorf und alle Aktiven!

- Bauarbeiten an der Kläranlage Salierweg -

Immer wieder erreichen mich Bürgeranfragen rund um das Thema Kläranlage Salierweg – zuletzt zu möglicherweise geplanten Bauarbeiten.

Nach Auskunft des zuständigen Tiefbauamts stehen immer einmal wieder kleinere Arbeiten auf dem Gelände der Kläranlage an, die allerdings keine Einschränkungen für die Bevölkerung vor Ort darstellen. Eine umfangreichere Arbeit ist am bzw. vor dem Tor geplant. Die Maßnahme befindet sich derzeit in Planung; hier steht noch nicht fest, ob diese in 2018 realisiert werden kann. Nach Möglichkeit sollen dabei sämtliche Anfahrtsmöglichkeiten für die Wohnbevölkerung erhalten bleiben. Selbstverständlich wird die Stadt vor Beginn der Maßnahme mit einem Bürgerbrief über die einzelnen Schritte informieren.